

infobulletin

OFFIZIELLE INFORMATIONEN DER EINWOHNERGEMEINDE LEUBRINGEN-MAGGLINGEN

EDITORIAL

Der Chasseral ist ohne jeden Zweifel das Wahrzeichen unserer Region. Durch die stolz in den Himmel ragende Antenne ist er auch aus grosser Ferne gut zu erkennen. Auch wenn sich Motorräder und Autos bis zum Gipfel schlängeln, deren Insassen die Aussicht geniessen möchten, ist er ein von der Natur geprägter Ort, der oft noch sehr unberührt ist, wie im Naturschutzgebiet Combe-Grède. Auf seinen Wegen lässt es sich gut wandern und jede Jahreszeit hat etwas Besonderes zu bieten. In den letzten zehn Jahren hat der Regionalpark Chasseral unter dem Gesichtspunkt der nachhaltigen Entwicklung eine bewundernswerte Arbeit im Dienste dieser Region geleistet. Workshops zur und Sensibilisierung für die Besonderheiten der Region, Aktivitäten für Schulen, Partnerschaften mit den Landwirten der Region – und das alles auf Deutsch und Französisch. Diese Aktivitäten sind eine echte Chance für diese nur wenig touristisch frequentierte Region. Aber ein Aspekt hat noch grosses Optimierungspotenzial: die Anfahrsmöglichkeiten. Das Auto ist nicht gerade ein gutes Beispiel für nachhaltige Entwicklung und die Möglichkeiten der Anfahrt zum Park mit öffentlichen Verkehrsmitteln, insbesondere nach Les Prés d'Orvin, halten viele Menschen von einem Besuch der Region ab. In diesem Zusammenhang erscheint der Beitritt unserer Gemeinde zum Regionalpark nur logisch: die beiden regelmässig und häufig verkehrenden Standseilbahnen bieten die Möglichkeit, diesen Naturraum unbeschwert und mit gutem Gewissen zu geniessen. Vielleicht kann man sich sogar langfristig – zumindest in der Saison am Wochenende – zwischen der Bergstation Leubringen und Les Prés d'Orvin weitere Verbindungen vorstellen? Bis es soweit ist, nutzen Sie die Angebote des Regionalparks Chasseral. Viel Spass beim Lesen!

MARIE-NOËLLE HOFMANN ::

INHALT

- 01 DER NATURPARK CHASSERAL
- 04 GEMEINDEPOLITIK
- 10 DORFLEBEN
- 18 VEREINE UND GRUPPEN

DER NATURPARK CHASSERAL

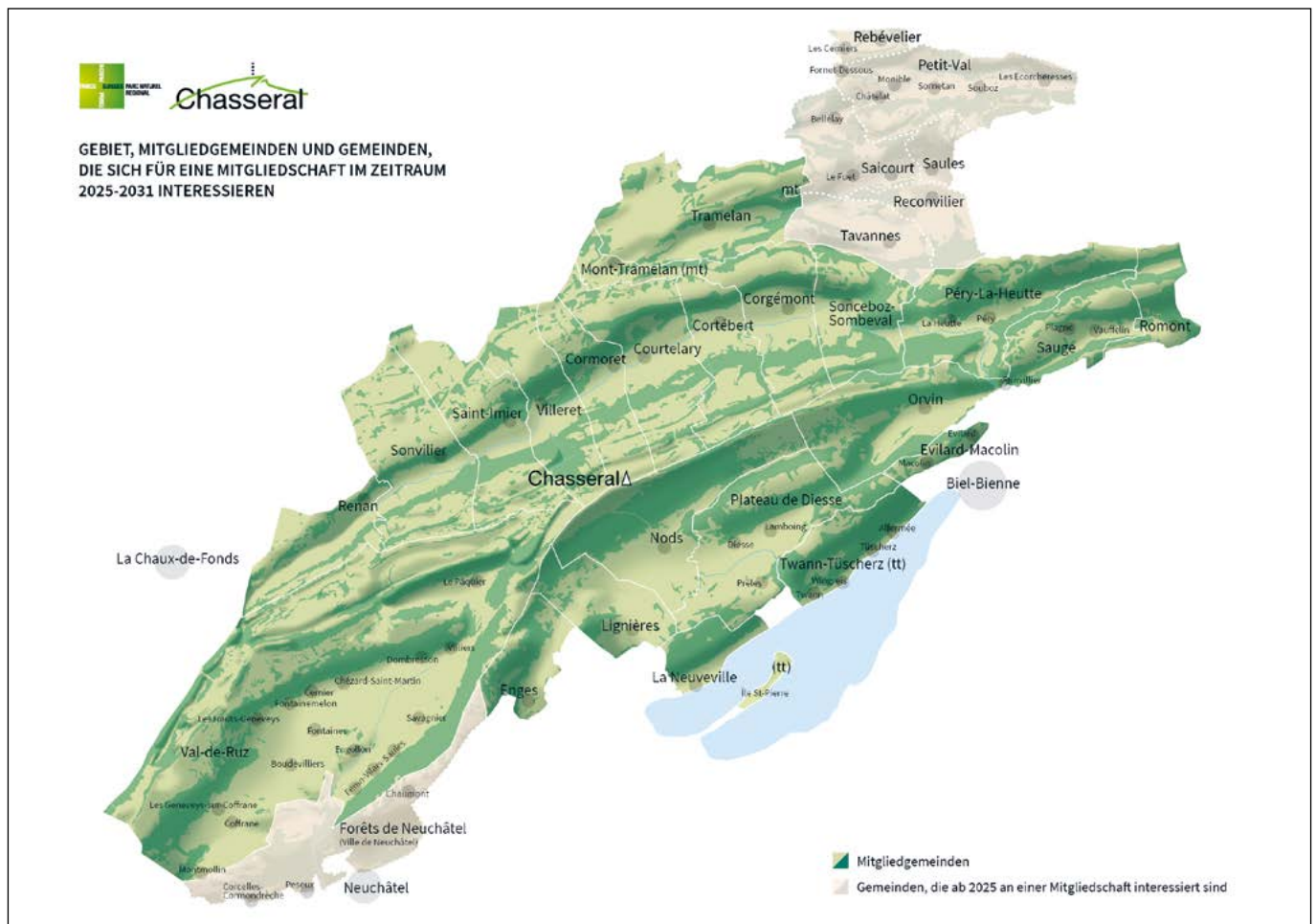
Ein Regionalpark zum Entdecken und Erleben



Bei der Abstimmung an den Urnen, welche am 13. Dezember 2020 anstelle einer Gemeindeversammlung durchgeführt wurde, hiessen die Stimmberechtigten den Beitritt unserer Gemeinde zum regionalen Naturpark Chasseral gut. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde haben sehr wohl verstanden, dass der Beitritt zum Park eine Chance und keine Einschränkung darstellt, weshalb sie mit 91% Ja-Stimmen zugestimmt haben.

Der regionale Naturpark Chasseral ist seit 20 Jahren aktiv. Ab diesem Jahr wurde sein Gebiet dank der nun in Kraft getretenen Charta 2022-2031 offiziell um die Gemeinden Leubringen-Magglingen und Twann-Tüscherz sowie um das gesamte Gemeindegebiet Val-de-Ruz erweitert.

Der Beitritt wurde sowohl von der Einwohnergemeinde Leubringen-Magglingen als auch vom Regionalpark Chasseral gewünscht. Hierdurch wird eine logische Verlängerung des Parkgebiets zwischen dem Berner Jura und der Region Biel geschaffen – einerseits auf geografischer Ebene, andererseits aber auch geopolitisch und sprachlich, denn so wird eine Brücke zwischen den beiden genannten Gebieten geschlagen. Dank ihrer geografischen Lage zwischen der Jurakette und dem Bielersee und ihrer Natur, die zu Spaziergängen und Wanderungen einlädt, ist unsere Gemeinde ein Ort der Erholung par excellence. Und sie kann von den Möglichkeiten des Parks in Bezug auf regionale Investitionen nur profitieren: Über einen Zeitraum von 20 Jahren wurden mit jedem von den Mitglied-



gemeinden investierten Franken durchschnittlich elfmal so viele Investitionen von ausserhalb der Region generiert.

Der Regionalpark Chasseral ist ein Instrument der nachhaltigen Entwicklung, das der gesamten Region zugutekommt – sowohl den Gemeinden als auch den Einwohnerinnen und Einwohnern und der Biodiversität. Auf die aktuellen Anliegen in Bezug auf die Biodiversität, den Klimawandel sowie die lokale und nachhaltige Wirtschaft reagiert er mit konkreten Aktionen. Durch unseren Beitritt sind wir nun Teil eines regionalen Verbandes, der durch die Entwicklung ehrgeiziger Projekte viel Aufwind bekommt. Die Charta (2022 – 2031) enthält die Arbeitsschwerpunkte, Aktionsfelder und Positionierung des Parks im Verhältnis zu anderen Akteuren und Institutionen der Region. Sie wurde im Dezember 2020 und im Januar 2021 von 23 Gemeinden, die dadurch ein gemeinsames Projektgebiet bilden, formell angenommen.

Der Park führt zahlreiche Aktionen in den umliegenden Gemeinden durch, welche seit vielen Jahren Mitglieder sind. In einem

ersten Schritt wird es jetzt darum gehen, diese Projekte weiterzuführen – beispielsweise im Bereich der Biodiversität – und auf unsere Gemeinde auszuweiten. Der Schutz des Kulturerbes und der Landschaft an besonderen Orten oder die Auszeichnung von Produkten mit dem Label «Schweizer Pärke» sind weitere Themen, zu denen schnell konkrete Projekte umgesetzt werden können. Verschiedene Schulklassen aus der Gemeinde konnten bereits punktuelle Angebote des Parks zur Sensibilisierung für eine nachhaltige Entwicklung nutzen. Ab sofort können alle Klassen auf Wunsch am Programm «Graines de chercheurs» teilnehmen. Die-

ses Programm dauert ein ganzes Jahr und beinhaltet regelmässige Einsätze im Klassenzimmer und vor Ort mit Fachleuten aus diversen Bereichen, z. B. Energie, Biodiversität oder Ernährung. Für Schulen der Mitgliedsgemeinden ist die Teilnahme an diesem Programm kostenlos. Ausserdem bietet der Park seit diesem Jahr einen neuen Ausgangspunkt für Wanderungen ab Leubringen-Maggingen an. Hier werden den Klassen aus der Region sowie den Besuchergruppen mehrere Parcours angeboten, entlang derer sie die Landschaft und Artenvielfalt kennenlernen können.





Auf der Website parcchasseral.ch/de können Sie sich über die Aktivitäten, Angebote und Neuigkeiten des Regionalparks Chasseral informieren. Sie haben auch die Möglichkeit, monatlich einen Newsletter zu erhalten.

Dieser Beitritt wird es der Bevölkerung von Leubringen und Magglingen ermöglichen, aus der Entwicklung ehrgeiziger Projekte

Nutzen zu ziehen. So können z. B. Einwohnerinnen und Einwohner jedes Alters an Programmen zur Sensibilisierung für nachhaltige Entwicklung, zum Schutz des Kulturerbes und der Landschaft an besonderen Orten sowie zur Erhaltung der Artenvielfalt teilnehmen.

Entdecken und erleben Sie diesen Naturpark!

CHRISTOPHE CHAVANNE,
GEMEINDESCHREIBER ::

SOCIAL MEDIA

NEU FINDEN SIE UNS AUCH AUF
DEN KANÄLEN DER SOCIAL MEDIA:



La Lisière Evilard

FOLLOW US ON



la_lisiere_evilard

SPRECHSTUNDEN DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Haben Sie ein Anliegen oder eine Anregung? Die Gemeindepräsidentin begrüsst Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch. Die Sprechstunde der Gemeindepräsidentin findet einmal im Monat in der Gemeindeverwaltung statt.

Das Datum im Juni

21. Juni 2022

17.00 – 18.00 Uhr

Die Daten für das 2. Halbjahr 2022 werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie an diesen Daten verhindert sein, arrangiert die Gemeindeverwaltung gerne einen anderen Termin für Sie.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD ::

GEMEINDERAT

Entscheide

An seinen Sitzungen vom 8. Februar 2022 bis 5. April 2022 hat der Gemeinderat unter anderem folgende Entscheide getroffen:

GEMEINDERAT VOM 8. FEBRUAR 2022 Dorfzentrum Evilard – Auftragsvergabe

In Bezug auf die Bereiche «Spielplatz» und «Parkplatz» im Dorfzentrum Evilard beschliesst der Gemeinderat, den Auftrag in Höhe von CHF 127'500.00 an das Planungsbüro Weber + Brännimann AG zu vergeben. Er beauftragt darüber hinaus die Arbeitsgruppe Dorfzentrum Evilard, über den Verpflichtungskredit von CHF 2'600'000.00 zu verfügen (Auftragsvergabe). Die kantonalen und eidgenössischen Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungswesen bleiben vorbehalten.

Revision der Ortsplanung (OPR) – Nachkredit

Aufgrund der Pandemie war es nicht möglich, vor dem Mitwirkungsverfahren zur Revision der Ortsplanung eine Informationsveranstaltung als Präsenz Anlass abzuhalten. Daher wurde beschlossen, ein Video zu produzieren sowie eine temporäre Website einzurichten, auf welcher alle Dokumente zur Revision eingesehen werden konnten. Dank dieser Massnahmen konnte das angestrebte Ziel vollumfänglich erreicht werden: Mehr als 260 Anmerkungen wurden bei der Gemeinde eingereicht, die in einem ca. 100 Seiten umfassenden Dokument zu jedem einzelnen Vorschlag Stellung nahm. Parallel hierzu sind die Anforderungen des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) an die Raumplanung strenger geworden, was eine nicht unerhebliche Anpassung des Verfahrens zur Revision der Ortsplanung notwendig macht. Unter anderem aus diesen Gründen wurde vom Gemeinderat ein Nachkredit von CHF 165'000.00 für die Revision der Ortsplanung Leubringen-Magglingen bewilligt. Diese Entscheidung war nicht Gegenstand eines Referendums.

Übernahme des Hinteren Studmattenwegs

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme des nördlichen Teils des Studmattenwegs (Hinterer Studmattenweg) von der Stadt Biel

zu. Die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer hatten zuvor auf eigene Kosten für die vollständige Instandsetzung des Weges Sorge getragen und die Stadt Biel übertrug ihn kostenfrei an unsere Gemeinde.

Abkommen zwischen InnoRecycling AG und der Gemeinde Evilard – Kunststoffrecycling

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung zwischen der InnoRecycling AG und der Einwohnergemeinde Evilard über die Zusammenarbeit im Bereich des Kunststoffrecyclings. Im Herbst 2023 soll in Zusammenarbeit mit der Stadt Biel eine Evaluation durchgeführt werden, um zu entscheiden, ob die Sammlung und das Recycling von Plastikabfällen ab 2024 weitergeführt werden soll.

Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Der Gemeinderat hat beschlossen, Nora Benczur die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

GEMEINDERAT VOM 1. MÄRZ 2022 Dorfzentrum Evilard – Bauherren- begleitung

Der Gemeinderat beschliesst über einen Nachkredit von CHF 18'000.00 für die Bauherrenbegleitung des Dorfsentrums Evilard in den Bereichen «Parkplatz» und «Grünfläche (Park) und Spielplatz» und vergibt den Auftrag an das Büro space-shop architekten GmbH in Biel.

Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Der Gemeinderat hat beschlossen, Fabien Martin, Natalia Mikhailova und ihren Kindern Louis und Livio die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

GEMEINDERAT VOM 22. MÄRZ 2022 Sicherheit – Stützmauer an der Route Principale

Die Sicherheit im Bereich der Stützmauer entlang der Hauptstrasse muss verbessert werden. Gestützt auf eine entsprechende

Studie beschliesst der Gemeinderat, beim Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne ein Baugesuch für die Anpassung der Stützmauer an der Route Principale im Bereich der Parzellen Nr. 411, 442, 279 und 372 einzureichen.

Gebäude für den Werkhof und die technischen Dienste

Derzeit ist der zur Verfügung stehende Platz sehr begrenzt und die vom Werkhof benötigten Fahrzeuge werden immer zahlreicher, aber auch immer grösser. Die Fahrzeuge müssen oft mehrmals am Tag manövriert werden, um Platz für andere Fahrzeuge zu schaffen. Der Werkhof und die technischen Dienste sind darüber hinaus auf drei verschiedene Standorte verteilt, was oft zu organisatorischen Schwierigkeiten führt. Daher spricht der Gemeinderat einen Nachkredit von CHF 12'000.00, um einen möglichen Standort für eine Erweiterung resp. ein neues Gebäude für den Werkhof und die technischen Dienste der Gemeinde zu suchen und zu evaluieren.

Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Der Gemeinderat hat beschlossen, Sabine Junker-Schäfer die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

Treffen mit dem Vorstand des BASPO

Der Gemeinderat traf sich mit den Mitgliedern der BASPO-Direktion zu einer offenen und konstruktiven Diskussion.

GEMEINDERAT VOM 5. APRIL 2022

Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Der Gemeinderat hat beschlossen, Benoit Chanteraud, Yingzi Shi und Denis Vanderperre die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

Revision der Ortsplanung (OPR) – Freigabe der Vorprüfungsphase

Die Phase des Mitwirkungsverfahrens fand vom 1. Juni bis 1. Juli 2021 statt. Sie resultierte in einer sehr aktiven Beteiligung der

Bewohnerinnen und Bewohner, die über 260 Anmerkungen eingereicht haben. Ab August bis Ende 2021 erstellte das Büro Infraconsult den rund 100 Seiten umfassenden Mitwirkungsbericht. Das Baureglement sowie der die Revision der Orts-

planung begleitende Erläuterungsbericht wurden unter Berücksichtigung der Anmerkungen aus dem Mitwirkungsverfahren angepasst. Auf Vorschlag der Bau-, Verkehrs- und Energiekommission beschloss der Gemeinderat, die Vor-

prüfungsphase beim Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) freizugeben.

CHRISTOPHE CHAVANNE,
GEMEINDESCHREIBER ::

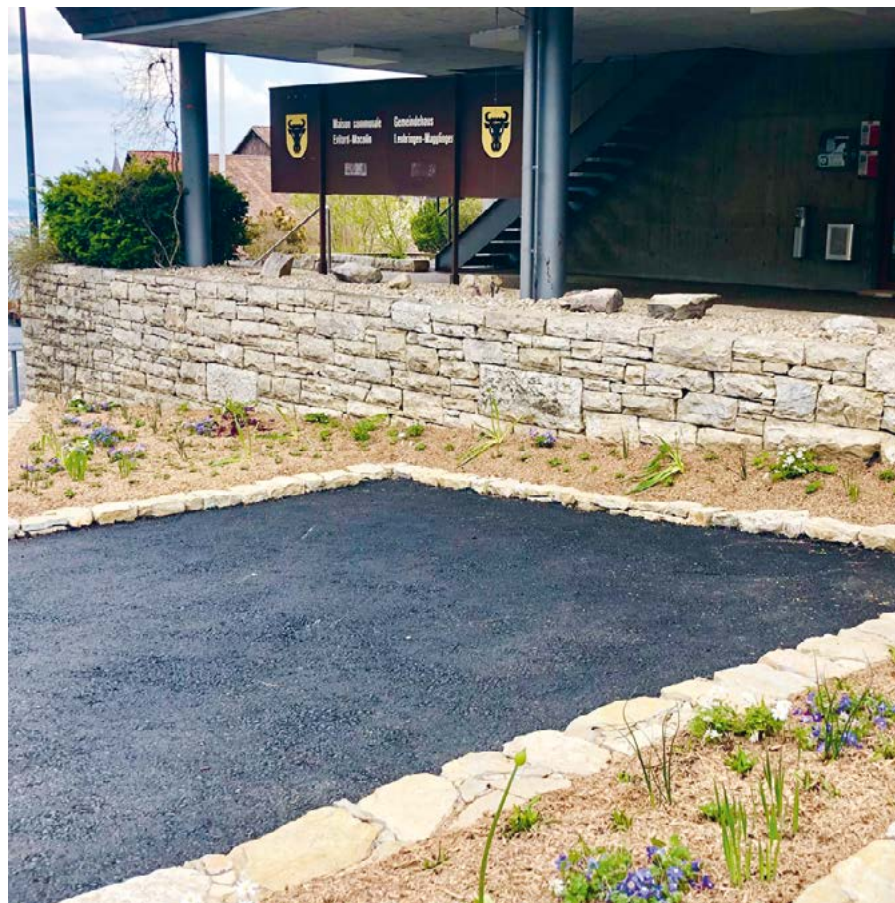
DORFZENTRUM

«Neues Dorfzentrum Evilard»

Nach der Winterpause wurden bereits im April die Arbeiten zur **Sanierung der Hauptstrasse** wieder aufgenommen. Während dieser Bauphase werden sowohl die Strasse als auch die Werkleitungen erneuert. Es ist leider so, dass mit diesem Teilstück der **Strassensanierung**, welches die Zone beim Funiculaire und mehrere Kreuzungen betrifft, wohl auch die verkehrstechnisch umständlichste Phase der Bauarbeiten stattfindet. Die Arbeiten sollten bis Ende Oktober 2022 fertig sein. Ein **herzliches Dankeschön** bereits an dieser Stelle für Ihre

Geduld und die geschätzte Mitarbeit aller Beteiligten für einen möglichst reibungslosen Ablauf der Arbeiten.

Betreffend den bereits fertigen Strassenabschnitt vor dem Gemeindehaus muss nochmals erwähnt werden, dass der **Deckbelag** erst nach Abschluss aller Sanierungsarbeiten im 2023 verlegt werden wird. Dies gilt auch für den neu erstellten **Veloabstellplatz** vor der Gemeindeverwaltung. Die dazugehörigen Haltestangen für die Zweiräder werden trotzdem bereits provisorisch



Veloabstellplatz Gemeindehaus



Pflastersteine Route Principale 42/44

installiert werden. Und für diejenigen, welche sich gewundert haben, warum die Strasse an manchen Stellen kleinere **Löcher im Teer** aufweist (die Schreiberin zählt sich dazu): Darunter befinden sich die Deckel der Kontrollschächte zu den Abwasserleitungen, die erst im Zusammenhang mit dem Deckbelag an die Oberfläche angepasst sein werden. Ganz sicher nicht mehr gerüttelt wird indes an den neu verlegten **Pflastersteinen**, bringen diese doch die historischen Gebäude an der Route Principale 42 und 44 wunderbar zur Geltung. Wer kurz Zeit hatte, bei der Pflasterung in Handarbeit zuzuschauen, konnte staunen.

Nach einer auf Ingenieur-Arbeiten basierenden Studie wurde entschieden, dass die **Stützmauer** unterhalb des «Leuthardt-

Areals» teilweise ganz und teilweise bis zu 160 cm zurückgebaut werden soll. Dies wird die Übersicht und somit auch die Sicherheit im Bereich **Einfahrt Dorfzentrum** erhöhen und Lastwagen werden dadurch nicht mehr gezwungen, aufgrund der Rückspiegel einen allzu grossen Abstand zum Strassenrand zu halten. Der Rückbau der Stützmauer wird in Zusammenarbeit mit dem Kanton und im Rahmen der Bauarbeiten der Kantonsstrasse geplant und erfolgen.

Wie Sie sicher gesehen haben, wurde der **Dorfbrunnen** auf der Nordseite der historischen Häuser Chemin de la Baume 1 und 3, bzw. Neu'Chemin 2 entfernt. Der Abtransport erfolgte bereits Anfangs April. Dies war aufgrund der laufenden Bauarbeiten notwendig. Der wohl aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts stammende prächtige **Brunnen** ist lokalhistorisch von grosser Bedeutung und wird vom kantonalen Bauinventar als schützenswert eingestuft. Ursprünglich bestand er aus zwei Becken. Das untere Überlaufbecken, wurde im Laufe der Zeit und aus nicht bekannten Gründen entfernt. Dank den Recherchen unseres Brunnenmeisters wurde dieses zweite Becken nun wieder gefunden. Das freut uns sehr! Am heutigen Standort fehlt der Platz, um die beiden Becken wieder in den *Originalzustand* zusammenzufügen. Es wird daher in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege geprüft, ob man den **Brunnen** minimal (ca. 15 Meter) auf derselben Seite des Gebäudes versetzen könnte. Ganz sicher wird der **Brunnen** während seines externen «Ferienaufenthaltes» abseits der Baustelle saniert und mit Sorgfalt restauriert werden.

Aus der denkmalpflegerischen Beurteilung dürfen wir entnehmen und als bemerkenswert erachten, dass ein Brunnen als Einzel-

objekt im Bauinventar aufgeführt wird und dies somit auch dessen Bedeutung aufzeigt. Auch die Planungen auf der oberen, westlichen Seite des Gemeindehauses laufen weiter. In Sachen **Spielplatz** wurde entschieden, dass der Ping-Pong Tisch versetzt werden und auf dem oberen Teil neben dem bereits existierenden Schachbrett aus Bodenplatten sein neues Zuhause finden soll. Es versteht sich von selbst, dass das Schachspiel gleichzeitig reaktiviert wird. So entstehen auf der oberen **Grünfläche** hinter dem Gemeindehaus Freizeitmöglichkeiten für die etwas älteren Kinder und selbstverständlich für alle, die Freude daran haben. Diskutiert wird in diesem Zusammenhang ebenfalls ein Versetzen des Brunnens, welcher vor der Verwaltung steht, auf diese obere Ebene. Die **Grünfläche** soll mit dem unteren **Spielplatz**, welcher eher für die Kleinen und ganz Kleinen Raum bietet, zwar sanft, aber auch auf die schnelle Art durch eine Rutschbahn verbunden werden.

Wie bereits im letzten Infobulletin erwähnt, beginnt die bauliche Umsetzung des **Spielplatzes**, welcher für die Saison 2023 bereit sein soll, im nächsten Frühjahr. Einige der neuen Spielgeräte werden bereits dieses Jahr provisorisch montiert werden, damit sie in der laufenden Saison genutzt werden können.

Auch beim **Parkplatz** oberhalb des Gemeindehauses braucht es noch einige weitere Planungsschritte, bevor die Arbeiten ausgeschrieben und vergeben werden können.

Nach dem partizipativen Informationsanlass des **Tennisclubs Evilard** bleiben wir gespannt, was die Pläne zum neuen Klubhaus bringen. Wir freuen uns auf die Zusam-



Brunnen Baume

menarbeit und die möglichen Synergien, die beidseitig genutzt werden können. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass auch diese Erneuerung ein Plus für das Dorfzentrum und das Dorfleben bringen wird.

Haben Sie Fragen vor dem Erscheinen des nächsten Infobulletins? Aktuelles wird jeweils auf unserer Webseite aufgeschaltet: www.evilard.ch Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

MADELEINE DECKERT
GEMEINDEPRÄSIDENTIN ::

BIELER TAGBLATT

Aus gesundheitlichen Gründen ist es mir nicht mehr möglich, mein Amt als Ortskorrespondentin des Bieler Tagblattes fortzuführen. Ich suche deshalb eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Falls Sie sich angesprochen fühlen, diese interessante und spannende Aufgabe

zu übernehmen, melden Sie sich bitte direkt bei der zuständigen Redaktorin des Bieler Tagblattes:

Frau Carmen Stalder,
Ressortleiterin Region,
Robert-Walser-Platz 7, Postfach, 2501 Biel.
Tel. 032 321 90 34 BEATRICE BILL ::

WWW.LEUBRINGEN.CH



WWW.MAGGLINGEN.CH

ENERGIEPOLITIK



«Ich finde es wichtig, dass die Gemeinden in Energiefragen ein Vorbild sind.»

Die Energiepolitik wird vom Bund und den Kantonen vorgegeben. Doch auch die Gemeinden können dazu beitragen, dass die Schweiz die Energiewende schafft. Pierre-André Pittet, Gemeindepräsident von Schüpfen, erklärt im Interview, mit welchen Aktivitäten der Verein seeland.biel/bienne die Bemühungen für eine nachhaltige Energieversorgung unterstützt.

seeland.biel/bienne bietet eine regionale Energieberatung an. Was ändert sich, wenn der aktuelle Energieberater Kurt Marti demnächst sein Mandat abgibt?

Das Angebot der Energieberatung ist vom Kanton vorgegeben und ändert sich nicht. Kurt Marti hat in seiner 35-jährigen Tätigkeit einen sehr guten Job gemacht. Wir suchen eine Person oder eine Firma, die seine Arbeit ab 2023 weiterführt. Die Nachfrage nach Energieberatungen nimmt zu, allein letztes Jahr waren es 764 Anfragen. Viele möchten beim Heizen auf nachhaltige Energieformen umsteigen – wegen der steigenden Öl- und Gaspreise, der Gesetzgebung und wegen der Klimaproblematik.

Was können Gemeinden dazu beitragen, dass wir die Ziele der Energie- und Klimapolitik erreichen?

Persönlich bin ich eher dagegen, dass man im Baureglement zusätzliche Anforderungen in Bezug auf erneuerbare Energien festlegt. Bund und Kanton machen da eigentlich genug. Aber die Gemeinden können das selbst entscheiden. Wenn etwa in einem Quartier eine Fernwärmeversorgung entsteht, kann eine Anschlusspflicht durchaus sinnvoll sein.

Können die Gemeinden ihre eigene Energiebilanz verbessern?

Ich finde es wichtig, dass die Gemeinden ein Vorbild sind. Sie haben viele Einflussmöglichkeiten, denn sie besitzen Maschinen, Geräte und Anlagen und können zum Beispiel Solaranlagen betreiben oder ihre Liegenschaften energetisch sanieren. Optimierungen beim Energiehaushalt sind nicht nur aus ökologischen Gründen sinnvoll, sondern auch aus wirtschaft-

lichen. Bei Investitionen und Anschaffungen müssen die Gemeinden entsprechende Überlegungen anstellen. seeland.biel/bienne wird das Thema an einer Veranstaltung am 29. August mit ihnen diskutieren. Dabei werden wir auch auf die Anforderungen des neuen Beschaffungsrechts eingehen.

Biel und Nidau bieten mit dem «Energieportal» ein Web-Tool an, das für jede Liegenschaft Empfehlungen zum bevorzugten Heizsystem abgibt und über das Solarpotenzial informiert. Könnten es andere Gemeinden übernehmen?

Ich denke, dass dieses Angebot vor allem in grösseren Gemeinden und Agglomerationen sinnvoll ist – dort, wo verschiedene erneuerbare Energiequellen in Frage kommen. Wir haben kürzlich im Rahmen eines Webinars über das «Energieportal» informiert. Gemeinden, die daran interessiert sind, dieses Tool zu übernehmen, können an einem gemeinsamen Projekt mitmachen.

seeland.biel/bienne engagiert sich auch bei der Solarenergie. Warum?

Das Potenzial für Solarenergie ist im Seeland gross. Um es zu nutzen, haben wir den Verein Solarplattform Seeland beauftragt, das Programm Solarregion Seeland umzusetzen. Zu diesem gehört das Solarmonitoring, das den Anteil Solarenergie in jeder Gemeinde misst. Bis 2024 möchten wir im Durchschnitt 8,8% erreichen – und wir sind gut unterwegs. Oder die digitale Plattform Energy Sharing: Sie vernetzt Liegenschaftsbesitzende, die geeignete Dachflächen haben, mit Dritten, die in eine Photovoltaikanlage investieren wollen.



Pierre-André Pittet ist Gemeindepräsident von Schüpfen und präsidiert die Konferenz Ver- und Entsorgung von seeland.biel/bienne.

Wie ist der Stand im Seeland bezüglich Windenergie?

Das Potenzial wurde abgeklärt. Vom 3. Mai bis am 24. Juni können sich die Gemeinden und die Bevölkerung zum Windenergie-Richtplan äussern. Wie wird die Politik reagieren? Wird man sich hinter den möglichen Problemen verstecken? Oder wird man sagen: Wir wollen einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung mit Windenergie nicht verhindern! Das wird spannend.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch

DIE ARA REGION BIEL AG

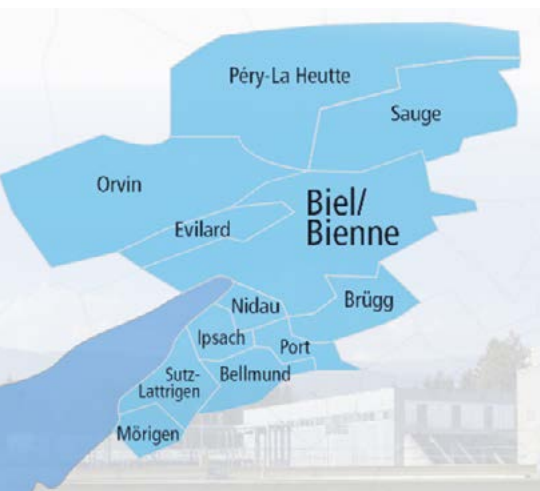
Abwasserreinigung und Verwertung der Reststoffe



ARA Region Biel AG
STEP Région Bienne SA

DIE ABWASSERREINIGUNGSANLAGE

Der Gemeindeverband Müra, das heisst die Müllverwertung und Abwasserreinigung der Region Biel, wurde im Jahr 1964 gegründet. Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) wurde dann im Jahr 1971 in Betrieb genommen. Seit 1994 ist die ARA eine eigenständige Aktiengesellschaft mit 9 Aktionärgemeinden. Sie ist die viertgrösste Kläranlage im Kanton Bern und reinigt heute für die 12 umliegenden Gemeinden (siehe Bild) oder rund 86'000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie der angesiedelten Industrie das schmutzige Abwasser. Nach mehreren Reinigungsstufen wird das gereinigte Wasser in den Nidau-Büren-Kanal eingeleitet.



Pro Jahr werden aus dem 90 km² grossen Einzugsgebiet rund 20 Millionen Kubikmeter Abwasser in einer mechanischen, biologischen und einer chemischen Stufe im 24-Stunden-Betrieb gereinigt.

Die Reinigung erfolgt gemäss den gesetzlichen Vorgaben. Damit leistet die ARA Region Biel AG aktiv einen grossen Beitrag zum Gewässer- und Umweltschutz. Sauberes Wasser ist eine elementare Lebensgrundlage und für die Gesundheit der Bevölkerung unverzichtbar.

Gemäss der revidierten Gewässerschutzverordnung wird die ARA Biel bis in das Jahr 2035 mit einer vierten Reinigungsstufe zur Elimination von Spurenstoffen (Mikroverunreinigungen) ausgestattet und aufgrund des Bevölkerungswachstums vergrössert.



WAS BLEIBT AUS DEM REINIGUNGSPROZESS ZURÜCK

Aus dem Prozess der Abwasserreinigung fallen rund 30'000 m³ Klärschlamm an. Dieser Schlamm wird in den beheizten Faultürmen rund 20 Tage vergärt. In dieser Zeit zersetzen die Bakterien einen Teil des Schlammes in Gas. Das Gas wird in einer Gasaufbereitungsanlage zu hochwertigem Biogas aufbereitet und in das Erdgasnetz des Energie Service Biel (esb) eingespiesen. Der ausgefaulte Klärschlamm wird in einer Trocknungsanlage behandelt und zu Brennstoffgranulat weiterverarbeitet. Dieses Granulat dient als CO₂-neutraler Brennstoff und wird anstelle von Braunkohle zur Herstellung von Zement verwendet. Pro Jahr werden durch den Reinigungsprozess



rund 140 Tonnen Sand und über 300 Tonnen Verunreinigungen wie Papier, Feuchttücher, Ohrenstäbchen, Zigaretten und etliches mehr aus dem Abwasser geholt. Diese Reststoffe werden umweltgerecht entsorgt.

WAS GEHÖRT NICHT INS ABWASSER UND STÖRT DEN REINIGUNGSPROZESS

Viele Grob- und Schadstoffe sind für den Betrieb und den Unterhalt der Kläranlage ein Problem und können sogar zu Störungen im biologischen und mechanischen Reinigungsprozess in der Kläranlage führen.



Diese Abfälle gehören nicht ins Abwasser, sondern müssen umweltgerecht entsorgt werden

- Speisereste und Grünabfälle
- Öle und Fette aller Art, Verdüner, Benzin
- Hygieneartikel, Wegwerfwindeln, Slipeinlagen, Tampons, Kondome, Feuchttücher
- Wattestäbchen, Textilien
- Kosmetika
- Medikamente
- Zigaretten, Zigarrenstumpen, Asche
- Katzenstreu, Vogelsand
- Plastik und Verpackungsmaterial
- Gift und Chemikalien
- Laugen und Farbstoffe
- Rasierklingen, Scherben
- Grössere Mengen Haar, Haarbüschel



Den umweltgerechten Entsorgungsweg finden Sie auf:
<https://mueve.ch/verwertung/entsorgungsweg-seeland/>

Weitere Informationen der ARA Region Biel AG finden Sie hier:
www.ara-biel.ch



SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2022

Das Chlyne Dorffest

Das Organisationskomitee unseres nächsten Dorffestes hat sich mit grossem Elan an die Arbeit gemacht! Es besteht aus den Vertreterinnen und Vertretern der Vereine von Leubringen und Magglingen, der lokalen Geschäfte, einer Delegation des Gemeinderates und des Burgerrates sowie dem Gemeindegemeinschafter.

Nach zwei manchmal mühsamen Jahren ist es nun höchste Zeit, die Einwohnerinnen und Einwohner von Leubringen und Magglingen sowie ihre Gäste zum Feiern einzuladen. Dabei nutzen wir auch die Gelegenheit, die erweiterte Kindertagesstätte und die neue Schulbibliothek offiziell einzuwidmen.

Da das Dorfzentrum in diesem Zeitraum vollumfänglich renoviert wird, wird auf dem Areal der Schule Evilard ein grosses Festzelt aufgebaut, dessen Innen- und Aussenraum uns zur Verfügung steht.

Das Tagesprogramm beginnt kurz vor Mittag mit einem kleinen offiziellen Teil. Während des ganzen Nachmittags sind



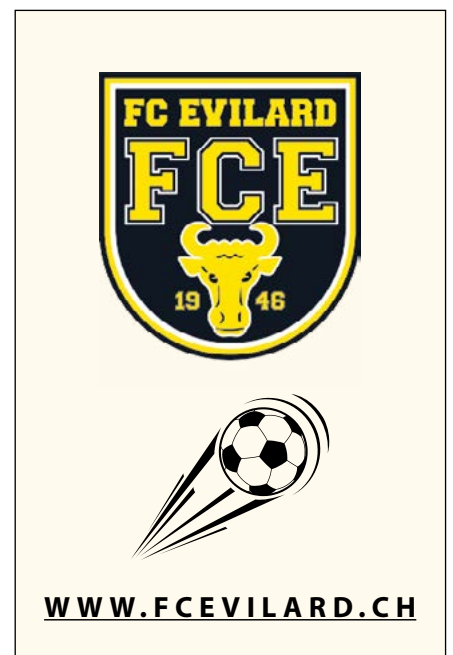
diverse Stände aufgebaut und es folgen verschiedene Animationen für Gross und Klein. Das Abendprogramm wird bis spät in die Nacht dauern, wofür verschiedene Orchester und eine Bar mit DJ sorgen werden. Um das leibliche Wohl kümmern sich ganztätig die lokalen Vereine und Geschäftsleute.

Das detaillierte Programm wird so bald wie möglich bekannt gegeben. Merken Sie sich dieses Datum schon jetzt vor und feiern Sie mit uns in geselliger Runde!

MARCEL LIENGME
VIZEGEMEINDEPRÄSIDENT / PRÄSIDENT
DES ORGANISATIONSKOMITEES ::



VIANDES & PLUS



EVILART 2022

ALL OF ME

Eine Aussage, die für den Künstler eine Herausforderung ist, aber auch einzigartige Inspirationsquelle.

Wenn nur ein Kunstwerk gezeigt werden könnte, man sich entscheiden müsste, was will ich von mir zeigen, was zeigt mich und nur mich.

Was zeigt mich in meiner Gesamtheit, meiner Vielfältigkeit?

Warum habe ich mich für dieses Material, diese Form, dieses Jauset entschieden?

Mein Werk: eine kurze Momentaufnahme oder doch die Darstellung der künstlerischen Gesamtheit?



Spiegelungen

Die diesjährige Ausstellung «ALL OF ME» zeigt uns sehr persönliche Werke der Künstler*innen und alle haben eine spannende Geschichte.

Künstler*innen aus Leubringen und Magglingen sind eingeladen, ihre Werke in unserer Ausstellung zu zeigen. Als Ausstellungsplattform steht der Gemeindesaal zur Verfügung.

Die Ausstellung findet vom 06. November bis zum 20. November 2022 statt.

Die Vernissage ist für den 6. November 2022 geplant.

Anmeldungen sind per sofort in der Gemeindeverwaltung möglich unter: wiedmer@evilard.ch oder 032 329 91 00
Für Fragen im Vorfeld zur Ausstellung und zu den Rahmenbedingungen, bitte melden bei:

Ute Winselmann Adatte
ute_von_asuel@gmx.ch oder 032 322 95 55

Die Ausstellung übernimmt den Dialog zum Thema persönliche Identitäten und lässt diese sichtbar und spürbar werden.



Skulptur Jeff Koons Paris

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung



Skulptur Otmar Hörl F. Rückert



Bildsequenz C. I. Weil

Gegenwartskunst wird von aktuellen Ereignissen motiviert und nimmt kritisch Stellung zur Zeitgeschichte. Das tun wir mit unserer Gruppenausstellung auch.



Bild C. I. Weil

KOMMISSION SPORT, KULTUR UND FREIZEIT
UTE WINSELMANN ADATTE ::

ATELIER FELSENBURG

Villa Felsenburg: Ausstellung im Mai / Juni 2022

«Farben – grenzenlose Freiheit»



Nachdem das Dach und die Fassade erneuert und die Instandstellung der Gartenanlage der Villa Felsenburg grösstenteils fertiggestellt wurden, öffnet das Atelier Felsenburg wiederum seine Türen.

Christine Lara Burri lädt Sie herzlich an den Ort ein, wo die künstlerischen Ideen sich in Bildern und Betonfiguren materialisieren. Tauchen Sie ein, vergessen Sie die Zeit und geniessen Sie den Augenblick beim Betrachten der vielfältigen Werke.

Die Ausstellung findet auch in diesem Jahr in der Gartenanlage und einem Teil der Villa Felsenburg statt. Beide laden ein zum Verweilen, Austauschen und Sein.

Die Ausstellung findet statt:

Samstag, 28. Mai 2022
 Sonntag, 29. Mai 2022
 Samstag, 4. Juni 2022
 Samstag, 11. Juni 2022
 Sonntag, 12. Juni 2022
 jeweils 13.30 – 17.00 Uhr

**Vernissage am
 Samstag, 28. Mai 2022**

Christine Lara Burri
 Route principale 29
 CH-2533 Evillard
 Tel. +41 32 5 355 355
 Natel +41 79 656 01 62
www.atelier-felsenburg.ch

«DER BEGEBBARE ADVENTSKALENDER»

Adventsfenster Evilard 2022

Die achte Ausgabe des begehbaren Adventskalenders 2022 steht zwar noch nicht gerade vor der Tür, dennoch hat die Organisation bereits begonnen. Wir laden alle potentiellen FensterdekorateurInnen herzlich ein, uns ihr Interesse jetzt schon mitzuteilen.

Ende August werden alle Angemeldeten einen Doodle-Link erhalten, damit das Wunschdatum für die eigene Fensteröffnung eingetragen werden kann. Die definitive Zuteilung erfolgt danach bis zum 30. September.

Jeder Teilnehmer gestaltet seine Fensteröffnung nach eigenen Vorstellungen: ob nur das Fenster beleuchtet wird, ob dazu ein Apéro serviert wird, ob Nachbarn einen kreativen Beitrag leisten, ob ein kleiner Event stattfindet, vielleicht mit Musik und Geschichten – dem Wirken sind kaum Grenzen gesetzt. Wichtig ist uns, dass Gemeinschaftserlebnis über die Generationen hinweg.

Wir zählen auf Ihr Engagement und Kreativität. Auf diese Weise wird in unserem Dorf jeden Abend ein neues Fenster eingeweiht.

KONTAKT AB SOFORT:

Dominique Roth,
domi.roth@bluewin.ch
079 501 06 19

Alle Fenster bleiben bis am 31. Dezember beleuchtet. So können sich die BewohnerInnen während den Festtagen an den Fenstern erfreuen.

DAS OK 2022 : ANNE BERNASCONI UND
 DOMINIQUE ROTH ::

NATUR SCHULE SEE LAND

KURSE IN EVILARD-MAGGLINGEN:

Sonntag, 04.09.2022 in Magglingen um 10:30
 für Erwachsene und Jugendliche
 Lebensgemeinschaft Pilz/Baum (d)
 Ohne Wald keine Pilze, ohne Pilze kein Wald 2022-F40

Sonntag, 18.09.2022 (Ausweichtermin) in Magglingen
um 10:30 für Erwachsene und Jugendliche
 Lebensgemeinschaft Pilz/Baum (d)
 Ohne Wald keine Pilze, ohne Pilze kein Wald 2022-F40

Donnerstag, 22.09.2022 in Evilard um 18:00
 für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren
 Einheimische Säugetiere (d)
 Maus ist nicht gleich Maus: Rodentia und Insectivora 2022-F14.5

Samstag, 12.11. in Evilard um 13:30
 für Erwachsene und Kinder in Begleitung ab 6 Jahren
 Duftwerkstatt (d)
 Tauchen Sie ein in die sinnliche Welt der Düfte 2022-F37



Weitere Informationen, Anmeldung und weitere Kurse auf der Website:
<https://www.natur-schule-see-land.ch/>

**Mein Name ist Luciana Grisel
 und ich bin Kosmetikerin
 in Leubringen.**

Nach meiner Ausbildung, die ich durch mehrere Kurse – insbesondere im Bereich der medizinischen Ästhetik – ergänzt habe, biete ich nun Pflege für alle Hauttypen für Menschen jeden Alters und Geschlechts.

In der angenehmen und freundlichen Atmosphäre meiner Praxis in Leubringen können Sie bei vorzeitiger Hautalterung oder zur Entfernung unerwünschter Behaarung von innovativen Behandlungen profitieren.

- **Maniküre**
- **Pediküre**
- **Haarentfernung mit Wachs**
- **Haarentfernung durch Lichtimpulstechnologie**
- **Gesichtspflege**
- **HIFU Anti-Aging-Behandlung**
- **Lipokavitation zur gezielten Umfangreduktion**
- **Funkfrequenz**
- **Microneedling**

Nur nach Terminvereinbarung
 Tel.: 076.681. 87.27
 Chemin des Noyères 13
 info@institutelegance.com
www.institutelegance.ch

Unser Angebot



MITTAGESSEN IM CAFÉ LA LISIÈRE

Geniessen Sie in familiärer Umgebung ein gepflegtes **Mittagsmenu für Fr. 19.–** (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert). Auf unserer Homepage finden Sie den Menüplan für die laufende und folgende Woche.

WWW.LA-LISIÈRE.CH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



PFLEGETEAM

***Alles Gute zum wohlverdienten Ruhestand und
vielen herzlichen Dank für den tollen Einsatz
all die Jahre in unserem Pflegeteam***



Luzia Dietschi
6 Jahre im La Lisière



Roland Erlacher
9 Jahre im La Lisière



Jadranka Nadij
30 Jahre im La Lisière

MAHLZEITENSERVICE

Wir liefern Ihnen am gewünschten Tag das Menu in einem Wärmetransportbehälter.

Die Lieferung erfolgt zwischen 11 und 12 Uhr, an 365 Tagen des Jahres.

Komplettes Menu mit Suppe, Hauptgang, Dessert Fr. 19.-
(inklusive Lieferung)

Das Küchenteam gibt Ihnen gerne weitere Auskunft

☎ 032 328 50 74

CATERING

Etwas zu feiern?

La Lisière bietet einen tollen Catering-Service an.

Melden Sie sich direkt beim Küchenteam.



☎ 032 328 50 74

100 JAHRE MUSS MAN FEIERN !!!!

Frau Lucienne Bassin durfte am 02. April 2022 ihren stolzen 100. Geburtstag feiern. Im Beisein von unserer Gemeindepräsidentin Frau Madeleine Deckert und dem Vizegemeindepräsident Herr Marcel Liengme gab es zur Feier des Tages Musik, Blumen, ein tolles Apéro und ein leckeres Mittagessen mit ihrer ganzen Familie.

Frau Bassin ist noch sehr aktiv und freut sich über jedes Konzert und macht noch voller Elan bei den wöchentlichen Gedächtnisspielen mit.

Herzlichen Glückwunsch



BASPO

Einrichtungen für die Bevölkerung geöffnet



Während der Pandemie musste das BASPO für die Öffentlichkeit leider geschlossen bleiben, auch die Sportanlagen waren nur beschränkt zugänglich. Inzwischen hat sich die Lage beruhigt. Gerne informieren wir an dieser Stelle die Bevölkerung der Gemeinde über das breite Sport- und Freizeitangebot.

Für alle zugängliche Sport- und Freizeitanlagen (sofern nicht durch Kurse besetzt):

- Pumptrackanlage, Finnenbahn, Fussballplätze, Beachvolley-Anlagen, Leichtathletikanlagen End der Welt und Lärchenplatz, Golfanlage
- Freibad, Hallenbad («Einwohnerschwimmen»)
- Helsana-Trails, Grillplätze, Sitzbänke, Wanderwege (Unterhalt durch das BASPO)
- Öffentliche Garderoben und Toiletten

Die Bevölkerung ist zudem herzlich eingeladen, die Restaurants Bellavista und End der Welt oder die Bar im Grand Hotel zu besuchen.

Weitere Leistungen des BASPO zu Gunsten der Gemeinde Leubringen-Magglingen:

- Organisation «Kids-Woche», auch für Kinder Leubringens.
- Finanzieller Beitrag Ortsbus
- Trainingsmöglichkeiten für lokale Vereine

- Unterstützung der Feuerwehr und bei Anlässen der Gemeinde

INFORMATIONSANLÄSSE

Das BASPO will darüber hinaus mehr Möglichkeiten zum direkten Austausch mit der Bevölkerung schaffen. Zwei Angebote wer-

den derzeit konzipiert; weitere Informationen folgen:

- Der «BASPO-Treff»: Austausch im informellen Rahmen. Interessierte können sich mit Fragen und Anliegen direkt ans BASPO wenden. Das Intervall der Anlässe hängt auch vom Interesse ab.
- Führungen über das BASPO-Gelände: Für neu Zugezogene und alle Interessierten
- Das BASPO informiert zudem regelmässig über aktuelle Entwicklungen auf einer neuen Webseite:
www.baspo.ch/gemeinde

KONTAKT

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Bei Fragen, Anregungen usw. zu diesem Beitrag oder generell können Sie sich bei folgender Adresse info@baspo.admin.ch oder direkt bei christoph.lauener@baspo.admin.ch melden.

DIE BUNDESHILFE FÜR DEN SPORT

Während der Corona-Pandemie war das BASPO stark gefordert: In nie dagewesenem Ausmass und unter hohem Zeitdruck wurden Hilfspakete für den Schweizer Sport aufbereitet und Anliegen der Schweizer Bevölkerung bearbeitet. In Kürze:

- Insgesamt unterstützten Bundesrat und Parlament den Sport mit rund 450 Millionen Franken.
- Breitensport: 200 Mio.
- Professioneller und halbprofessioneller Mannschaftssport: 76 Mio. als A-fonds-perdu-Beiträge und 100 Mio. als Darlehen
- Dazu gut 60 Mio. Franken an Sportorganisationen für ausgefallene J+S-Aktivitäten
- Zusammen mit dem Sport-Dachverband Swiss Olympic wurden etwa 200 Schutzkonzepte für fast jede Sportart ausgearbeitet
- Auch die Sportzentren in Magglingen und Tenero mussten laufend neue Vorgaben umsetzen
- In den zwei Jahren beantwortete das BASPO mehrere tausend telefonische und Mail-Anfragen aus der Bevölkerung und von Sportanbietern zu den jeweiligen Auswirkungen der Corona-Entscheide des Bundesrats

Der Sport war von der Pandemie stark betroffen. Ziel der Hilfspakete war es, die Strukturen des Schweizer Sports zu stabilisieren und zu stärken.

MAGGLINGER SENIOREN

Mit Elan in die Zukunft

«Wir lassen uns nicht unterkriegen!» laute während der Corona-Pandemie die Devise. All die Massnahmen konnten **das Kontaktbedürfnis, die Lebensfreude und den Tatendrang** der Magglinger Seniorinnen und Senioren nicht einschränken.

Der **Start ins Jahr 2022** ist mit vier speziellen Anlässen geglückt. Bereits zur Tradition geworden sind der Vollmond-Ausflug mit Fondue und das Treberwurstessen. Nach dem kulinarischen Jahresauftakt folgten ein interessantes Referat zum Thema «Magglingen – vom Kurort zur Eidgenössischen Turn- und Sportschule und zum Bundesamt für Sport» sowie einer Führung durch die Ausstellung Gabriele Müntener im Zentrum Paul Klee.

Voller Zuversicht und Vorfreude sehen die Seniorinnen und Senioren (nebst den normalen Seniorentreffs) weiteren vielfältigen und spannenden Aktivitäten entgegen:

- Besuch des Botanischen Gartens in Neuchâtel
- Grillplausch
- Vortrag über Trockensteinmauern im Jura
- Minigolf in Studen oder Boccia in Biel
- Jassturnier in der «Hohmatt»
- und zum Jahresschluss ein festlicher Adventskaffee.

Ein **attraktives Jahresprogramm**, das wie immer von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seniorentreffs selber ange-regt und gestaltet wird.

Der Seniorentreff Magglingen 60plus steht allen in Magglingen wohnhaften Seniorinnen und Senioren offen und ist kein Verein, das heisst, es gibt keinen Vorstand, keine Verpflichtungen und auch keine Mitgliederbeiträge. Wer sich interessiert, kann unverbindlich teilnehmen – «Rosinen picken» ist erlaubt!

*Der Magglinger Seniorentreff findet in der Regel jeden dritten Mittwoch des Monats um 10 Uhr in der Bergwirtschaft Hohmatt statt. Wer ein detailliertes Jahresprogramm erhalten möchte, meldet sich am besten per E-Mail bei Esther Strähli, eestraehl@bluewin.ch oder telefonisch unter der Nummer **076 365 78 13**.*

SUPEM

SUPEM-Jahreskalender 2022

	Datum / Zeit	Was	Ort
5	10.9.2022 ab 10 Uhr	SUPEM Stand am Chlyne Dorffest	Schulhausareal
6	19.10.2022 ganztags	Herbstausflug SUPEM	Umweltarena Spreitenbach
7	2.12.2022 ab 17 Uhr	Samichlaus	Spielplatz Malvaux
8	4.12 2022 ab 20 Uhr	Adventskonzert	Saal Gemeindehaus

- Alle Anlässe unter Vorbehalt der dann vorliegenden COVID-Massnahmen
- Infos und Anmeldungen bitte an Beat Dörfler dds-service@sunrise.ch oder 079 415 23 62
- Änderungen von Daten oder Event-Inhalten sind jederzeit möglich.



Tandem 60 plus

L'alternative à l'EMS
Alternative zum Pflegeheim

Im Infobulletin 01/2022
ist ein Fehler eingeschlichen

Die richtige Telefonnummer ist:
076 227 24 06

TREFF 64+ EVILARD

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Treff 64+ Evilard

Ein offener Treff für Menschen ab dem Pensionsalter



**Nicht kochen, nicht einkaufen, sich ein feines Essen mit Dessert gönnen:
Wie wär's?**

**Einmal im Monat keinen Mahlzeitendienst beanspruchen,
sich ein feines Essen auswärts leisten und Kontakte mit Gleichaltrigen pflegen:
Kein Problem, wir holen Sie zu Hause ab!**



Ein geselliger, gemütlicher Treffpunkt ist der Mittagstisch, der jeden zweiten Donnerstag im Monat um 12 Uhr im Café des Alters- und Pflegezentrums «La Lisière» in Evilard gedeckt wird. Gemeinsam mit anderen zu essen, macht mehr Freude und Appetit!

Wann:	09.06.2022 / 14.07.2022 / 11.08.2022 / 08.09.2022 13.10.2022 <i>jeweils um 12.00 Uhr</i>
Ort:	Café Alters- und Pflegezentrum La Lisière, Evilard
Kosten:	Fr. 19.00 Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert
Auskunft und Anmeldung:	Küche Lisière 032 328 50 74 / kueche@la-lisiere.ch (Anmeldung bis 17.00 Uhr am Vortag)
Transportdienst:	bei Bedarf TRANSPORT GRATIS Active Evilard / active@evilard-maggingen.ch Margrit Fluri / Tel. 032 322 07 05



JESSICA RUBELI
PHYSIOTHERAPIE

**TAG DER OFFENEN TÜR – JOURNÉE PORTES OUVERTES
FREITAG/VENDREDI
08.07.2022, 14.00 – 18.00H**

CHEMIN DE LA MAISON BLANCHE 2, 2533 EVILARD

**ICH FREUE MICH AUF IHREN BESUCH
JE ME RÉJOUIS DE VOUS ACCUEILLIR**

FCEVILARD.CH

Jeudis du Club-House – kurz vorgestellt

Der Fussballbetrieb mit Trainingseinheiten und Spielen ist seit einigen Wochen wieder aufgenommen. Es war nun an der Zeit, das Club-House nach der langen Pause von 2020 bis 2022 offiziell für die «Jeudis du Club-House» wieder zu eröffnen. Ab dem 31. März und dies während der ganzen Fussballsaison öffnet das Club-House seine Türen nicht nur an Spieltagen, **sondern auch am Donnerstagsabend ab 18.30 Uhr.** Ob Clubmitglied oder nicht – alle sind herzlich willkommen, um einen kulinarischen und geselligen Moment der Entspannung im Club und in der idyllischen Umgebung von «Sonpieu» zu verbringen.

Die Einnahmen aus dem Club-House kommen vollumfänglich dem Verein zu, um das Clubleben und die für die Fussballaktivitäten notwendigen Einrichtungen zu finanzieren. **Eure Anwesenheit ist also eine zusätzliche Unterstützung für den FC Evillard!**

Die Menüs werden auf der Website www.fcevilard.ch veröffentlicht und Reservierungen können per SMS an 079 354 78 59 oder über die Website des Clubs, Rubrik «Les Jeudis du Club-House», vorgenommen werden. Nicht zögern, vorbeikommen! Und wenn Sie gerne kochen: **Wir sind immer auf der Suche nach Hobbyköchen, die ein leckeres Menü vorbeireiten möchten!**

Bis bald
im Sonpieu



Kontakt:
www.fcevilard.ch
Anne Mueller-Scholl
webmaster@fcevilard.ch
info@fcevilard.ch

::

Exécution de toutes les installations électriques
Ausführung sämtlicher Hausinstallationen

télévision
Fernsehen

téléphone
Telefon

inst. pour ordinateur
EDV



Villars Elektro Sàrl

Rue Principale 8 Tél. 032 322 82 22
2533 Evillard Fax 032 323 72 61
www.villars-elektro.ch info@villars-elektro.ch
J. J. Gaillard Tél. 079 221 16 30



WWW.LEUBRINGEN.CH

WWW.MAGGLINGEN.CH



EVERGREENS FITNESS 55+

Fitness für Senioren ab 55 Jahren

Was ?	Das HEFSM-BASPO organisiert Gymnastik-Lektionen für Senioren
Warum?	Bewegung und Spiel, um in Form zu bleiben
Wer ?	Jedermann ist willkommen in der Gruppe Evergreens Fitness 55+ Kommt unverbindlich vorbei in eine Probelektion. Ihr werdet begeistert sein.
Wann ?	Jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.00
Wo ?	In der Alten Sporthalle, Alpenstrasse, Parking P7
Kosten ?	CHF 5.– Pro Abend oder CHF 80.– pro Semester
Sportlehrer:	Reto Oberson (076 593 83 41)
Anmeldung an:	Pierre-André-Meister (079 701 32 23)



Professionelle Pflege zu Hause Soins professionnels à la maison

Standort/Antenne
Evilard-Maggingen



- | | |
|--|--|
| • GRUND-/BEHANDLUNGSPFLEGE | • SOINS DE BASE / SOINS INFIRMIERS |
| • SPITEX-24H-NOTRUF | • SPITEX-24H-APPEL D'URGENCE |
| • NACHTDIENST 22.00-07.00 UHR | • SERVICE DE NUIT – DE 22H À 7H |
| • WUNDMANAGEMENT | • SOINS DES PLAIES |
| • PALLIATIVE CARE | • SOINS PALLIATIFS |
| • PSYCHIATRISCHE PFLEGE | • SOINS PSYCHIATRIQUES |
| • KINDERSPITEX | • SOINS PÉDIATRIQUES À DOMICILE |
| • KOMFORTLEISTUNGEN VON BELLEVIE SUISSE AG | • PRESTATIONS DE CONFORT DE BELLEVIE SUISSE SA |

www.spitex-biel-regio.ch
info@spitex-biel-regio.ch
Tel 032 329 39 00



Standorte/Antennen: Biel-Bienne · Evilard-Maggingen · Pieterlen/Lengnau

KONZERTE EVILARD SAISON 2022



LA MUSIQUE RENCONTRE LES ARTS

Musik +

Sonntag 18. September 2022 –
Gemeindesaal – 17h00

Musik + Fotografie

Samuel Niederhauser, Violoncello
Philippe Gaspoz, Klavier
Renate Berger, Fotografie

Impressionen aus dem Osten

S. Rachmaninow,
F. Liszt,
L. Janacek,
P. I. Tschairowsky

INFORMATIONEN DER GROUPE DES ROMANDES

Liebe Leserin, lieber Leser!

Seit 2020 war unser Alltag aufgrund der Pandemie von Richtlinien abhängig geworden. Nachdem sich die Situation verbessert hat und wieder normal ist... hat sich der Vorstand getroffen, um die Zukunft der Gruppe zu diskutieren und die nächsten Kaffeetreffen und Aktivitäten zu planen. Für diejenigen, die sich uns anschliessen oder dem Vorstand beitreten möchten, werden zweimal pro Monat die Treffen Café à la Baume 1 und Café Amitié à la Lisière organisiert. Weitere Informationen finden Sie in der Agenda des Infobulletins oder im Veranstaltungskalender auf der Website der Gemeinde.

Wir möchten uns ganz besonders beim Team der «Visiteuses» bedanken, die trotz der schwierigen Situation eine hervorragende Arbeit geleistet haben, um die Personen im Heim La Lisière und die Einwohner der Gemeinde an ihren Geburtstagen und zu Weihnachten zu besuchen. Wir danken Ihnen allen von ganzem Herzen.

Wir freuen uns, Sie bald wiederzusehen.

DER VORSTAND
DER GROUPE DES ROMANDES ::



Einige Fotos von zwei fröhlichen Anlässen im April «Bühne frei» und «Osterbasteln».



JEDER VERKAUFSPROZESS
BEGINNT MIT EINER **KOSTEN-
LOSEN KURZBEWERTUNG**
IHRER LIEGENSCHAFT!

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme
Tobias Fehr



**PROFITIEREN
SIE JETZT!**



FEHR IMMOBILIEN AG
ch. des Britanières 30
CH-2533 Evillard

Tel. +41 32 323 00 28
Fax +41 32 323 00 29

www.fehr-immobilien.ch
info@fehr-immobilien.ch

AGENDA

02.06.2022

Groupe des Romandes

Rencontre Café, la Baume 1 um 9.00

15.06.2022

Treff 64+ EvilardBesichtigung REGA Basis, Belp Rendez-vous 12.30 h
Parkplatz unterhalb Gemeindehaus**Seniorentreff Magglingen 60plus**

Besuch des Botanischen Gartens in Neuchâtel

30.06.2022

Groupe des Romandes

Café Amitié, la Lisière um 14.00

07.07.2022

Groupe des Romandes

Rencontre Café, la Baume 1 um 9.00

20.07.2022

Seniorentreff Magglingen 60plus

Grillplausch

01.08.2022

1. August Brunch in Hohmatt

17.08.2022

Seniorentreff Magglingen 60plus

Vortrag Trockensteinmauern im Jura

25.08.2022

Groupe des Romandes

Café Amitié, la Lisière um 14.00

01.09.2022

Groupe des Romandes

Rencontre Café, la Baume 1 um 9.00

10.09.2022

Chlyne Dorffest

29.09.2022

Groupe des Romandes

Café Amitié, la Lisière um 14.00

06.10.2022

Groupe des Romandes

Rencontre Café, la Baume 1 um 9.00

27.10.2022

Groupe des Romandes

Café Amitié, la Lisière um 14.00

03.11.2022

Groupe des Romandes

Rencontre Café, la Baume 1 um 9.00

06.11.2022 – 20.11.2022

EvilArt 2022

24.11.2022

Groupe des Romandes

Café Amitié, la Lisière um 14.00

01.12.2022

Groupe des Romandes

Rencontre Café, la Baume 1 um 9.00

REGELMÄSSIGE ANLÄSSE:
• **Treff 64+ Evilard**

Jeden 2. Montag des Monats

SENIORENTREFF 64+, 9.00 – 11.00 Uhr im Gemeindesaal• **Treff 64+ Evilard**

jeden 1. Dienstag im Monat

SENIORENKINO 14.15 Uhr Kino Apollo, Biel• **Treff 64+ Evilard**

Jeden 2. Donnerstag des Monats

MITTAGSTISCH 12 Uhr im «La Lisière»• **Treff 64+ Evilard**

jeden 3. Mittwoch des Monats

JASSEN / SPIELE 14.00 – 17.00 Uhr, Café «La Lisière»• **Gruppe Frauen Leubringen/Magglingen**

Jeden letzten Dienstag des Monats

Treffen im La lisière um 15.00• **Seniorentreff Magglingen 60plus**

jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00 Uhr in der Bergwirtschaft Hohmatt

WWW.LEUBRINGEN.CH
WWW.MAGGLINGEN.CH

IMPRESSUM
Herausgeberin

Einwohnergemeinde Leubringen-Magglingen

Tel 032 329 91 00/Fax 032 329 91 01

E-Mail: info@evilard.ch, www.leubringen.ch

Redaktion

Marie-Noëlle Hofmann (MNH), Chemin des Prés 3, 2533 Evilard

Tel. 079 281 46 02, E-Mail: mnshofmann@bluewin.ch

Übersetzungen

Sabine Nonhebel, Gemeindeverwaltung

Gestaltung/Druck

Courvoisier Gassmann AG, Biel/Bienne.

Inserate

Pro mm:

1-spaltig (56 mm) = Fr. 1.–

2-spaltig (118 mm) = Fr. 1.50

3-spaltig (180 mm) = Fr. 2.–

Redaktionstermine 2022**Artikel zum Übersetzen: bis am 10.**

Nr. 3/22: 20. Juli

Nr. 4/22: 20. Oktober

Auslieferung Ende des darauffolgenden Monats